

**Betreff:****Auswirkungen des Neubaus der Kita Rautheim auf den Betrieb der alten Kita****Organisationseinheit:**

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

**Datum:**

21.02.2023

**Beratungsfolge**Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode  
(zur Kenntnis)**Sitzungstermin**

28.02.2023

**Status**

Ö

**Sachverhalt:**

Die einzelnen Fragen beantworte ich wie folgt:

**1. Wie ist der aktuelle Sachstand in Bezug auf den Neubau und inwieweit ist die bestehende Kita mit den 3 Gruppen bzw. 75 Kindern durch die Baumaßnahmen betroffen?**

Antwort:

Die Objekt- und Kostenfeststellung der Baumaßnahme soll am 8. März 2023 durch den Ausschuss für Planung und Hochbau beschlossen werden.

Im Anschluss erfolgt die Genehmigungsplanung. Nach Vorlage der Baugenehmigung wird die Ausführungsplanung erstellt auf der dann die Ausschreibung und Beauftragung der Bauleistungen beruht. Der Beginn der baulichen Maßnahme ist für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant und soll voraussichtlich bis Herbst 2024 abgeschlossen sein.

Aktuell sind vorbereitende Maßnahmen wie Baumfällungen erfolgt. Ab Sommer 2023 werden 25 Kinder in der Außengruppe verbleiben und 23 Kinder wechseln in die Kita Lindenbergsiedlung mit einem Teil des Personals aus Rautheim.

**2. Welche Lösungen hat die Verwaltung zur Bewältigung der mit einer Schließung der Kita Rautheim verbundenen Probleme und Herausforderungen gefunden?**

Antwort:

Die ursprüngliche Planung sah die Fortführung des Kita-Betriebs während der Bauphase vor. Bedingt durch - im Vorfeld nicht absehbare - Auflagen des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSchB, Aufsichtsbehörde) wurde die Betriebserlaubnis während der Bauphase eingeschränkt. Aus diesem Grunde darf während der Bautätigkeit lediglich eine Gruppe am bisherigen Standort verbleiben.

Mit Ausscheiden der zukünftigen Schulkinder zum Juli 2023 würden in der Kita Rautheim insgesamt 48 Kinder verbleiben. Die 25 Kinder in der sog. Außengruppe können dort auch während der Bauphase – vorbehaltlich der in Aussicht gestellten Entscheidung des RLSchB<sup>1</sup> – weiter betreut werden.

<sup>1</sup> eine mündliche Zustimmung des RLSchB liegt bereits vor.

Die verbleibenden 23 Kinder wechseln für die Zeit der Bauphase in die städt. Kita Lindenbergsiedlung. Mit den Kindern wechseln auch die Fachkräfte aus Rautheim mit in die Kita Lindenbergsiedlung, so dass den Kindern weiterhin die meisten ihrer Spielgefährten sowie die bisherigen Betreuungskräfte erhalten bleiben. Aufgrund der räumlichen Situation in der Kita Lindenbergsiedlung können die Kinder aus Rautheim aufgeteilt in zwei Gruppen gemeinsam mit ihnen vertrauten Kindern und Betreuungskräften betreut werden. Dieser fachlich sinnvolle Beziehungserhalt hat für den FB 51 selbstverständlich Relevanz. Darüber hinaus befindet sich die Kita Lindenbergsiedlung in räumlicher Nähe<sup>2</sup> zu Rautheim was für die Rautheimer Eltern hinsichtlich des Bringens und Abholens ihrer Kinder vorteilhaft ist.

3.Welche Auswirkungen hat die Situation auf normalerweise anstehende Neuanmeldungen von Kindern aus Rautheim?

Antwort:

Die städtische Kita-Platzvergabe ist seit Herbst letzten Jahres in diese Planungen eng eingebunden.

Alle in der Kita Lindenbergsiedlung betreuten Krippenkinder können selbstverständlich innerhalb der Einrichtung in den Kindergarten wechseln. Auch die Betreuung eventueller Geschwisterkinder ist gesichert. Da auch eine große Anzahl zukünftiger Schulkinder die Kita Lindenbergsiedlung zum Sommer verlassen, ist ohnehin mit Beginn des Kindergartenjahres 2023/2024 die Neuaufnahme von Kindern in die Einrichtung vorgesehen.

Hinsichtlich der normalerweise anstehenden Neuanmeldungen von Kindern aus Rautheim stehen den Eltern Plätze in den umliegenden Einrichtungen zur Verfügung. Der aktuelle Kita-Kompass weist für den Stadtbezirk eine gute Versorgungsquote mit Krippen- und Kindergartenplätzen aus (Platzreserve Krippe = 74 Plätze, Kindergarten = 18 Plätze). Gesamtstädtisch betrachtet stehen darüber hinaus ausreichend Plätze für Kindergartenkinder in zumutbarer Entfernung zur Verfügung (z. B. Platzreserven Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd: 54 Kiga-Plätze und Stadtbezirk 130 Mitte: 18 Kiga-Plätze).

Weiter spricht grundsätzlich nichts dagegen, zum Kindergartenjahr 2024/2025 frei werdende Plätze in der Außengruppe in Rautheim nach zu besetzen.

Albinus

**Anlage/n:**

keine

---

<sup>2</sup> zu Fuß: 18 Min.; mit dem PKW: 5 Min.